

Unterricht als Livestream für Risikogruppen-Schüler

Beitrag von „Meer“ vom 8. Mai 2020 10:25

Noch habe ich keine Erfahrung, ich kann dir aber sagen, dass es an unserer Schule auch für die geteilten Klassen so geplant ist, dass der Unterricht via Videokonferenz gestreamt wird. Allerdings steht der Rechner mit Kamera und Mikro vorne bei der Lehrkraft, so dass ggf. auch die Tafel auf dem Video zu sehen ist. Wir haben auch elektronische Whiteboards die könnte man direkt teilen.

Ich fände es aber wichtig die SuS zuhause irgendwie mit einzubinden, denn nur zuhören wird sicher sehr blöd.

Was ich bei all diesem wichtig fände und bei uns überhaupt noch nicht geklärt wurde (und an dieser Stelle bin ich froh, dass ich keinen Präsenzunterricht machen darf), ist der Punkt, dass auch Streamen in gewisser weise eine Aufzeichnung ist und man dafür, auch nur für Ton, eigentlich von allen SuS im Klassenraum bzw. ihren Eltern eine Einverständniserklärung benötigt.